
452/AB XXV. GP

Eingelangt am 26.03.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 567/J des Abgeordneten Dr. Andreas F. Karlsböck und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Frage 1:

Im Jahr 2012 wurden seitens der Mitglieder meines Kabinetts folgende dienstliche Flugreisen unternommen:

Reiseziel	Reisedauer	Anzahl der Kabinettsmitarbeiter/innen
Belgrad	26.01.	1
Innsbruck	02.04.	1
Lissabon	11.-13.4.	1
Innsbruck	21.04.	1
Billund	24.-25.04.	1
Brüssel	09.05.	1
Berlin	18.-21.05.	1
Berlin	21.05.	1
Genf	11.-12.06.	1
Dornbirn	13.-14.06.	1
Luxemburg	20.-21.06.	1
London	05.-08.09.	1
Helsinki	25.-26.09.	1
Luxemburg	03.-04.10.	1
Innsbruck	17.-18.10.	1
Berlin	22.10.	1
Konstanz	05.10.	1
Brüssel	05.-06.12.	1

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Moskau	10.-11.12.	1
--------	------------	---

Im Jahr 2013 wurden seitens der Mitglieder meines Kabinetts folgende dienstliche Flugreisen unternommen:

Reiseziel	Reisedauer	Anzahl der Kabinettmitarbeiter/innen
Bregenz	17.01.	1
Brüssel	30.-31.01.	1
New York	05.-08.02.	1
Innsbruck	15.02.	1
Brüssel	27.02.-01.03.	1
Luxemburg	06.-07.03.	1
Brüssel	18.03.	1
Oslo	08.-09.04.	1
Altenrhein	18.04.	1
Altenrhein	22.04.	1
Paris	17.05.	1
Bregenz	29.05.	1
Bregenz	03.06.	1
Hamburg	05.-06.06.	2
Luxemburg	19.-20.06.	1
Berlin	03.07.	2
Innsbruck	28.-29.08.	1
Innsbruck	11.09.	2
Innsbruck	19.09.	1
Luxemburg	14.-15.10.	1
Zagreb	17.-18.10.	1
Paris	04.-05.11.	1
Paris	11.-12.11.	1
Brüssel	08.-09.12.	1

Fragen 2 bis 10:

Die Mitglieder meines Kabinetts nehmen für dienstliche Flugreisen kein Vielfliegerprogramm in Anspruch und haben daher auch nie Bonusmeilen erworben. Somit können sie auch keine dienstlich erworbenen Bonusmeilen privat verwenden. Ihre privaten Flugreisen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Ressorts, ein diesbezügliches ressortinternes Controlling erübrigt sich daher.